

Männer die auf Ziegen starren

oder auch einfach nur so verrückt sind!

Von Shuu

Prolog: Es war einmal, vor nicht alzu langer Zeit...

Eine dreiviertel Stunde.
Eine halbe Ewigkeit.
Er bekam schon Falten.
Wo blieb Ruki nur?

Es war nicht die Art seines besten Freundes, einfach zu spät zu kommen. Ganz im Gegenteil. Dank dem blonden Sänger war er, Reita, immer pünktlich. Doch heute saß er alleine in seinen eigenen vier Wänden und zupfte gelangweilt einige belanglose Akkorde auf seinem Bass, damit ihm die lange Zeit des Wartens ein wenig versüßt wurde. Eigentlich hatten sie geplant, ein bisschen an seinem Song zu arbeiten und anschließend Essen zu gehen. Also taten sie das, was sie eigentlich immer gemeinsam unternahmen. Ruki klingelte kurz durch, oder schrieb eine SMS und keine zehn Minuten stand er bei ihm auf der Matte und nistete sich bei Reita ein. Der Bassist hatte sich schon so einige Gedanken gemacht, wo der Kleine wohl blieb. Er hatte sich sogar schon dramatische Unfallszenen bis hin zu actionreichen Taxi-Verfolgungsjagden ausgemalt, einfach weil ihm so langweilig war. Sobald sein bester Freund anrief, war sein Kopf auf Ruki eingestellt und nichts machte mehr Spaß. Schon seine Mutter hatte früher gemeint, Ruki und er seien mit Verlaub „ein Kopf und ein Arsch“, wobei sie Ruki mit letzterem betitelte. Nun stelle man sich mal einen Menschen ohne Kopf, oder ohne Arsch vor. Reita war der festen Überzeugung, das konnte nicht funktionieren, weswegen er seine Gleichgültigkeit gegenüber aller Beschäftigungen, die man auch alleine machen konnte, nicht ablegte.

Es vibrierte in seiner Hosentasche. Sein Handy meldete sich zu Wort und donnerte ein Liedchen von den Sex Pistols. Reita legte seinen Bass zur Seite und hob seinen Hintern leicht an, damit er besser das Mobiltelefon aus der doch recht tiefen Tasche ziehen konnte. Auf dem Bildschirm blinkte ein kleines Briefchen auf, darunter war Rukis Name eingeblendet. „Na, erbarmt er sich endlich meiner...“, grummelte der Bassist leise, ehe er die Textnachricht öffnete.

'Bin gleich da. Hatte noch was zu erledigen. LOL'

LOL? Was waren das denn für Anwandlungen, die der Blonde an den Tag legte? Ruki schrieb niemals, wirklich nie, LOL. Er wusste ja noch nicht einmal was das heißt und

wie es auf englisch ausgesprochen wird. Vielleicht dachte Ruki ja auch, das wäre eine neumodische Verabschiedung. Eine andere Art des Grußes. Oder irgendetwas musste ihn völlig aus der Bahn geworfen haben, aber Reita war sich ziemlich sicher, dass er das bald erfahren würde.

Etwa eine halbe Stunde später traf der kleine Mann ein. Es klingelte unten an der Tür und Reita betätigte den Türöffner. Kurz darauf war auch der Aufzug zu hören, der sich schließlich mit einem leisen 'Ping' öffnete. Sein bester Freund trat heraus auf den Flur und grinste ihn breit an. „Ich finde das nicht lustig, dass ausgerechnet du mich warten lässt!“, schnaubte Reita beleidigt und blies die Backen auf. Ruki war wirklich der einzige, der ihn so erlebte und er war auch so nett es niemandem zu erzählen. Sein Image musste gewahrt werden. Das ging einfach am besten, wenn es nur die wenigsten wussten.

Just in diesem Moment fing Ruki an lauthals zu lachen. Etwas, was er nicht besonders oft tat, wenn nicht ein Anlass dazu bestand. So ulkig konnte er doch gar nicht ausgesehen haben, um den Blonden so zum Lachen zu bringen. „Sorry Alter! Aber ich musste erst Luft bekommen, bevor ich zu dir gehe! Ich habe den krassesten Scheiß gefunden, den je ein Mensch gesehen hat. Und es hat mit dir zu tun!“

Wenn Reita anfangs nicht verwundert war, dann war er es spätestens jetzt. „Komm rein und dann reden wir Klartext!“ „Gerne!“

„Was zur Hölle haben die denn genommen?“ Neben ihm auf dem Sofa ringelte sich der kleine Sänger von Gazette wie ein Regenwurm in der Mittagssonne, während Reita wie ein Rohrspatz schimpfte. Das, was ihm Ruki eben gezeigt hatte, sprengte eindeutig den Rahmen seiner Auffassungsgabe. „Verarscht der mich?“ „Ja und wie!“, war die gejpaste Antwort seines Freundes. „So benehme ich mich nicht! Außerdem bin ich viel hübscher! Was ein Spaß!“

Schnaubend lehnte sich Reita zurück. Sie sahen nun schon zum dritten Mal dieses blöde Video. Ruki hatte gestanden, Aoi und er wären zufällig darauf gestoßen und konnten es sich nicht verkneifen, es all ihren Kollegen in der Company zu zeigen. Wie die Reaktionen darauf waren, konnte sich der blonde Bassist nur zu gut ausmalen. Morgen würde er höchstpersönlich Youtube verklagen, weil sie so einen Schmarh ins Internet stellten. Nein besser! Er würde sich Golden Bomber vorknöpfen! Sie, nein er, dieser Jun, würde keine ruhige Nacht mehr verbringen können, ohne seinem schlimmsten Alptraum, nämlich Reita, in die Augen zu sehen.

Niemand machte sich über den Bassisten von „The Gazette“ lustig und kam damit ungestraft davon. „Das bedeutet Rache...“, murmelte der Irokese leise. Ruki richtete sich langsam auf. „Und wie willst du das bitte anstellen, Mr. Punisher?“ „Wart's nur ab!“